



An den Grossen Rat

23.5410.02

Basel, 6. März 2024

Kommissionsbeschluss vom 7. Februar 2024

Bericht

und Wahlvorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl einer Datenschutzbeauftragten des Kantons Basel-Stadt

Amtsdauer 1.8.2024 – 31.7.2030

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	3
1.1 Die Datenschutzstelle	3
2. Auswahlverfahren	3
2.1 Stellenausschreibung und Vorgehen der Kommission	3
2.2 Ergebnis der Ausschreibung	3
2.3 Verfahren Vorselektion.....	4
3. Wahlvorschlag der Kommission	4
3.1 Lebenslauf und beruflicher Werdegang von Danielle Kaufmann.....	4
3.2 Stellungnahme des Regierungsrates	5
4. Antrag der Wahlvorbereitungskommission	6
Grossratsbeschluss	

1. Ausgangslage

Mit Schreiben vom 14. August 2023 hat Prof. Dr. Beat Rudin dem Grossen Rat mitgeteilt, dass er per 30. April 2024 als Datenschutzbeauftragter des Kantons Basel-Stadt zurücktreten wird. Der Grosse Rat hat in seiner Sitzung vom 13. September 2023 vom Rücktritt Kenntnis genommen und das Geschäft der Wahlvorbereitungskommission zugewiesen, um dem Grossen Rat einen Wahlvorschlag für die Nachfolge zu unterbreiten.

1.1 Die Datenschutzstelle

Mit Beschluss des Grossen Rates vom 29. Juni 2005 über die Teilrevision des Gesetzes über den Schutz von Personendaten (Datenschutzgesetz; Bericht der JSSK Nr. 04.1808.02), wurde die heutige Datenschutzstelle geschaffen. Bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens einer weiteren Teilrevision des Datenschutzgesetzes (Datenschutzgesetz, Bericht der JSSK Nr. 05.1024.02, Beschluss des Grossen Rates vom 16. April 2008) blieb der dazumalige Geschäftsführer der Datenschutzstelle im Amt. Gleichzeitig mit dieser Revision wurden auch Anpassungen des kantonalen Datenschutzrechts an Schengen/Dublin vorgenommen und der Grosse Rat hat die Kompetenz der Wahl des oder der Datenschutzbeauftragten an das Parlament übertragen und mit der Vorbereitung dieser Wahl die Wahlvorbereitungskommission beauftragt.

Beat Rudin wurde vom Grossen Rat im Jahr 2008 zum Datenschutzbeauftragten gewählt. In den Jahren 2014 und 2020 wurde er jeweils für eine weitere sechsjährige Amtsperiode wiedergewählt. Beat Rudin hat die Aufsichtsstelle in diesen Jahren erfolgreich geführt und in Erfüllung eines gesetzlichen Auftrags zur Aufsicht über Datenschutz und Information ausgebaut. Die Wahlvorbereitungskommission bedankt sich bei Beat Rudin für die grosse geleistete Arbeit.

Die Aufgaben der Datenschutzstelle liegen hauptsächlich in der Beratung der öffentlichen Verwaltung zur Bearbeitung ihrer Daten und in der Durchführung von Kontrollen. Aufgrund der immer weiter voranschreitenden Digitalisierung (Künstliche Intelligenz) stellen sich viele Fragen zum Umgang mit Personendaten. Das Zusammenwirken von Juristinnen / Juristen für die rechtlichen und dem IT-Fachpersonal für die technischen Fragen wird immer wichtiger. Dabei geht es nicht darum, mögliche technische Lösungen zu verhindern sondern vielmehr darum, gemeinsam nach möglichen Lösungen zu suchen, die im Einklang mit dem Recht stehen bzw. allenfalls dafür neue rechtliche Grundlagen zu schaffen.

Dies ist der Datenschutzstelle unter Beat Rudin sehr gut gelungen. Es war ihm und seinem Team stets ein Anliegen, unterstützend zu wirken, aber auch konsequent den Schutz von Personendaten zu gewährleisten.

2. Auswahlverfahren

2.1 Stellenausschreibung und Vorgehen der Kommission

Die Kommission entschied sich dafür, auf den Einbezug einer externen Personalberatung zu verzichten. In Zusammenarbeit mit dem jetzigen Datenschutzbeauftragten wurde das Stelleninserat formuliert und in der Basler Zeitung, der BZ Basel sowie im Stellenportal des Kantons publiziert.

2.2 Ergebnis der Ausschreibung

Auf die Ausschreibung sind 12 Bewerbungen eingegangen (5 Frauen, 7 Männer). Die eingegangenen Bewerbungen waren meist von hoher Qualität. Einige hatten bereits Erfahrung im

Bereich Datenschutz und/oder sind vertraut mit Abläufen in einer Kantonalen Verwaltung sowie dem politischen Umfeld, was im Stelleninserat explizit gewünscht wurde.

2.3 Verfahren Vorselektion

Die Kommission entschied sich aufgrund der ihr vorliegenden Unterlagen, insgesamt drei Personen (ein Mann, zwei Frauen) zu einem Gespräch einzuladen, welche alle dem Anforderungsprofil vollumfänglich entsprachen. Nach der Auswertung dieser Gespräche befand die Kommission, dass für sie zwei Personen (eine Frau, ein Mann) wählbar sind. Bevor sie sich für eine Person entschied, wollte sie Beat Rudin anhören und hat ihn um eine Einschätzung zu diesen zwei Personen gebeten. Beat Rudin verzichtete ausdrücklich – und dem Wunsch der Kommission entsprechend – auf eine Wahlempfehlung, sondern versuchte, die beiden Kandidierenden aufgrund seiner aus verschiedenen Bereichen gemachten Erfahrungen mit dem Anforderungsprofil im Stelleninserat einzuordnen.

Das Gespräch mit Beat Rudin empfand die Kommission als sehr hilfreich. Die Eindrücke aus den Gesprächen sowie die Einschätzungen des jetzigen Datenschutzbeauftragten führten nach intensiver Diskussion mit 6 gegen 1 Stimme zum Entscheid der Wahlvorbereitungskommission und zum Wahlantrag an den Grossen Rat.

3. Wahlvorschlag der Kommission

Die Kommission beantragt dem Grossen Rat für eine sechsjährige Amtsdauer mit einem Pensum von 100 Prozent als Datenschutzbeauftragte des Kantons Basel-Stadt zu wählen:

lic. iur. Danielle Kaufmann, geb. 1968, von Basel, wohnhaft in Basel.

Die Arbeitsaufnahme (Beginn Arbeitsvertrag) ist auf den 1. August 2024 vorgesehen. Beat Rudin hat sich bereit erklärt, seinen Rücktritt auf Ende August 2024 zu verschieben, um seine Nachfolge einarbeiten zu können. Die Wahlvorbereitungskommission dankt ihm für seine Bereitschaft, eine nahtlose Übergabe zu ermöglichen.

Ausschlaggebend für den Wahlvorschlag waren einerseits die grosse Erfahrung von Danielle Kaufmann im Bereich Datenschutz sowie das Vertrautsein mit den Abläufen in der Basler Verwaltung und andererseits ihre hohe Fachkompetenz in juristischen wie auch technischen Fragestellungen. Dies ist für die Arbeit der Datenschutzstelle von grosser Bedeutung. Für die Kommission ist es zudem wichtig, dass die Datenschutzstelle nicht als "Verhinderer" wahrgenommen wird, sondern dass in Zusammenarbeit mit den Ansprechpersonen zielorientiert Lösungen erarbeitet werden können. Dies konnte Danielle Kaufmann im Hearing überzeugend darlegen.

Ein ebenfalls diskutiertes Thema war, dass Frau Kaufmann den meisten Kommissionsmitgliedern persönlich oder durch ihre engagierte Arbeit als Grossrätin bekannt war. Die Kommission kam einhellig zur Ansicht, dass dies der Kandidatin weder zum Vor- noch zum Nachteil gereichen dürfe.

Die Wahlvorbereitungskommission ist davon überzeugt, dass die Wahl von Danielle Kaufmann eine ausgezeichnete Besetzung für die Datenschutzstelle der nächsten sechs Jahre darstellt.

3.1 Lebenslauf und beruflicher Werdegang von Danielle Kaufmann

Danielle Kaufmann wurde am 23. Januar 1968 in Basel geboren. Sie ist Mutter von zwei Kindern. Nach dem Gymnasium begann sie eine Lehre als Goldschmiedin und erlangte später die Eidgenössische Matur. Daraufhin studierte sie an der Universität Basel Jura, welches sie 2003 mit dem Lizentiat abgeschlossen hat.

Nach mehreren Volontariaten und vier Jahren Tätigkeit in der Rechtsberatung des Basler Gewerkschaftsbunds wechselte Danielle Kaufmann im Jahr 2012 zur Universität Basel, wo sie die Leitung des Rechtsdienstes der Universitätsbibliothek übernahm. Gleichzeitig war sie Präsidentin einer Arbeitsgruppe Urheberrecht & Datenschutz des Schweizerischen Bibliotheksberufsverbands und hatte die Co-Projektleitung "Competence Center in Digital Law" im Rahmen eines Programms "Wissenschaftliche Information: Zugang Verarbeitung und Speicherung" von swissuniversities. Seit Juli 2018 ist Danielle Kaufmann Datenschutzbeauftragte der Universität Basel. Seit Dezember 2018 ist sie zudem Mitglied der Ethikkommission der Universität Basel.

Danielle Kaufmann war darüber hinaus in zahlreichen Institutionen und Organisationen nebenberuflich engagiert. Bekannt wird Danielle Kaufmann den meisten aus ihrer Zeit als Grossrätin sein. Sie vertrat die Sozialdemokratische Partei von 2013 bis 2022 im Grossen Rat. Von 2020 bis 2022 war sie Präsidentin der grossrätlichen Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission und hat die IDG-Gesetzesrevision, die bald in Kraft treten soll, massgeblich mitgeprägt.

Danielle Kaufmann hat mitgeteilt, dass sie bei einer Wahl sämtliche Engagements und nebenberufliche Ämter abgeben wird.

3.2 Stellungnahme des Regierungsrates

Aufgrund der Bestimmung in § 39 Abs. 2 des Informations- und Datenschutzgesetzes ist der Wahlvorschlag der Kommission dem Regierungsrat zur Stellungnahme zu unterbreiten. Der Regierungsrat hat der Kommission mit Brief vom 27. Februar 2024 mitgeteilt, dass er den Wahlvorschlag zur Kenntnis nimmt.

4. Antrag der Wahlvorbereitungskommission

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt die Wahlvorbereitungskommission dem Grossen Rat mit 6 gegen 1 Stimme die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Wenn innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntgabe des Kommissionsberichtes, also bis am 5. April 2024, vier Ratsmitglieder dem Grossen Rat schriftlich einen eigenen Wahlvorschlag einreichen (§ 76 Abs. 2 GO), wird die Kommission den Bericht zurücknehmen, den eingereichten Wahlvorschlag prüfen und einen Ergänzungsbericht verfassen. Falls keine solche Wahlvorschläge eingehen, wird das Geschäft auf die Sitzung des Grossen Rates vom 10. April 2024 traktandiert.

Die Kommission hat den vorstehenden Bericht am 6. März 2024 im Zirkularverfahren einstimmig verabschiedet und ihren Präsidenten, André Auderset, als Sprecher der Kommission im Grossen Rat bestimmt.

Im Namen der Wahlvorbereitungskommission



André Auderset
Präsident

Beilage

Entwurf Grossratsbeschluss

Wahl der Datenschutzbeauftragten des Kantons Basel-Stadt für die Amtsdauer 2024 - 2030

vom.....

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Bericht der
Wahlvorbereitungskommission Nr. 23.5410.02 vom 6. März 2024, wählt

lic. iur. **Danielle Kaufmann**, geb. 1968, von Basel, wohnhaft in Basel

zur Datenschutzbeauftragten des Kantons Basel-Stadt für die Amtsdauer vom 1. August 2024 bis
31. Juli 2030 im Umfang von 100 Stellenprozenten.

Diese Wahl ist zu publizieren.